

Schnell wachsende Bäume beeindruckten



Das Frauen Agrar Netzwerk traf sich jüngst bei der Firma WeGrow in Tönisvorst.



Firmenrepräsentant Noel Langusch erläuterte die Kulturstadien der Kiribaumanzucht.

„Wer nicht dabei war, hat was verpasst“, waren sich die Teilnehmerinnen des jüngsten Treffens des Frauen Agrar Netzwerks (FAN) einig. Am Donnerstag vergangener Woche hatten sie die Gelegenheit, das Unternehmen WeGrow in Tönisvorst kennenzulernen. Dort werden Kiribäume (Paulownia-Hybriden), die mit am schnellsten wachsenden Bäume der Welt, gezüchtet, vermehrt, als Jungpflanzen weltweit verkauft, aber auch in eigenen Plantagen zur Holzproduktion angebaut und das leichte, aber stabile Holz zu nachhaltigen Baustoffen verarbeitet.

Wie Firmenrepräsentant Noel Langusch erzählte, wurde die Firma 2009 von zwei Studenten gegründet, die die Baumart mit dem enormen Wachstum im Botanischen Garten der Universität Bonn entdeckt hatten und in ihr das Potenzial für die nachhaltige Holzpro-

duktion erkannten. Sie entwickelten eigene Sorten, die an verschiedene Böden und Klimate angepasst sind. Heute ist WeGrow nicht nur an der Börse, sondern nach eigenen Aussagen das marktführende Unternehmen im Bereich der Kiriholzproduktion in Europa und versorgt inzwischen Kunden in 49 Ländern auf fünf Kontinenten mit Jungpflanzen und Know-how.

Die Teilnehmerinnen zeigten sich sehr beeindruckt von den extrem schnell wachsenden Kiribäumen, die schon mal 6 m pro Jahr in die Höhe schießen können und nach dem Fällen aus dem Wurzelstock wieder austreiben, sodass je nach gewünschter Stammdicke alle fünf bis sieben Jahre geerntet werden kann. Zahlreiche interessierte und zum Teil auch kritische Fragen zeugten davon, wie spannend die diesjährige FAN-Exkursion war. Einige Teilnehmerinnen



Im Labor startet die Vermehrung der Kiribäume durch Meristemkultur.

Fotos: Sabine Aldenhoff



Aus diesen neuen Steckmodulen lassen sich ganze Häuser errichten.



nutzten das Angebot, sich im Anschluss einen Kiribaum für den eigenen Garten zu kaufen.

Interessierte sind im Frauen Agrar Netzwerk (FAN) willkommen! Infos siehe www.rheinische-landfrauen.de/netzwerke/frauen-agrar-netzwerk-fan as

Wie stark FAN-Frauen sind (oder wie leicht Kiriholz?), demonstrieren diese begeisterten Teilnehmerinnen; im Hintergrund rechts Kiribaumplantagen.